

# Lesbenleben in Brandenburg



## Veranstaltungen während der Brandenburger Frauenwoche im März 2001

gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit und Frauen

### Film im Quartier

Wann? 10. März, 19.30 Uhr  
Wo? Quartier, Charlottenstraße 21  
Eintritt: 8 - 10 DM inklusive Party, 5 DM nur Party

### anschließend: Frauen-Lesbenparty open end

Eintritt: 5-7 DM  
und am nächsten Tag geht es weiter mit

### Selbstverteidigung für behinderte und nichtbehinderte Lesben „Lesbophobie“

Wann? 11. März 2001, 12.00 bis 16.00 Uhr  
Wo? Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten, Turnhalle  
Mit den Trainerinnen Lydia Lang und Ute Pe-möller  
Kosten 15,- DM  
Teilnehmerinnenzahl: höchstens 16  
Verbindliche Anmeldung erforderlich mit Ein-zahlung des Teilnehmerinnenbeitrages (siehe Schnipsel)

### Und welche in Potsdam übernachten möchte ....

**Bettenbörse über Blaues Wunder !!!**  
Fon: 0331-901313 · Frauenzentrum  
Fax: 01805/ 28131122401  
Email: bblesbennetz@lycos.de

**Info für andersfähige Lesben:**  
Leider sind nicht alle Räume berollbar. Daher werden wir den Zugang mit Rampen für alle Rol-lis ermöglichen. Soweit Ihr eine Assistenz benö-tigt, wäre es gut, wenn Ihr uns Bescheid sagt.

*Für Lokalevents dan  
Premiere des gefanz  
03/03/01*



ABS :  
E\_MAIL :

Brandenburger Lesben-Netz  
c/o Autonomes Frauenzentrum  
Zeppelinstraße 189  
14471 Potsdam

## Wer ist das Brandenburger Lesben-Netz?

Brandenburger Lesben sind seit September 2000 wieder miteinander vernetzt. Das 1998 gegründete „Brandenburger Lesben-Nest“, ein loser Zusammenschluss von Lesben im Land Brandenburg, wurde umbenannt in „Brandenburger Lesben-Netz“, damit möglichst viele Lesben daran mitknüpfen und - spinnen können.

## Was wollen wir?

Das Brandenburger-Lesben-Netz soll sich zu einer landesweiten aktiven Lesbenbewegung entwickeln, die selbstbestimmt die bestehenden Mängel in Angriff nimmt, die das lesbische Leben in Brandenburg mit sich bringt.

Das Lesben-Netz soll unabhängig von örtlichen Gruppierungen, Vereinen und Parteien ein Forum in Brandenburg bilden, in dem sich Lesben miteinander austauschen und weiterentwickeln können.

Im Rahmen der Brandenburger Frauenwoche lädt das **BRANDENBURGER LESBEN-NETZ** alle interessierten Lesben und Frauen zu einem Wochenende am 10. und 11. März 2001 nach Potsdam ein.

## Unser Programm:

### Politbrunch: „Zukunft des Lesbenlebens in Brandenburg“

**Wann?** 10. März 12 bis 16 Uhr

**Wo?** Haus der Begegnung, Gutenbergstraße 101

#### Mit:

- Angelika Thiel-Vigh, Staatssekretärin MASGF
- Dr. Sabine Hark, Soziologin Uni Potsdam
- Monika Wienbeck, ILGA Deutschland
- Dr. Christiane Schindler, PDS
- Susanne Melior, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Potsdam

**Moderation:** Katrin Raum

Eintritt: frei mit Essen zum Selbstkostenpreis  
Anmeldung erwünscht (siehe Schnipsel)

### Lesbencafe im Frauenzentrum

**Wann?** 10. März, 16 bis 21 Uhr

**Wo?** Autonomes Frauenzentrum, Zeppelinstraße 189

Weitere Programmpunkte siehe Rückseite

Ich nehme am Politbrunch teil

ja/nein

Ich nehme am Selbstverteidigungskurs teil  
Den Beitrag von 15 DM habe ich überwiesen  
Konto-Nummer: 350 222 3083  
Bankleitzahl: 160 50 000 bei der MBS Potsdam, Kenwort: SV Frauenwoche LN

ja/nein

Ich benötige eine Assistenz:  
für Rollis

ja/nein

Ich benötige eine Übernachtung vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Die Anmeldung kann natürlich auch per e-mail erfolgen: [bblesbennetz@lycos.de](mailto:bblesbennetz@lycos.de)

Name:  
Tel. für Rückruf:

## **PRESSE-EINLADUNG**

### **Politbrunch „Zukunft des Lesbenlebens in Brandenburg“**



Sehr geehrte Damen,

wir laden Sie herzlichst zu unserem Politbrunch im Rahmen der Brandenburger Frauenwoche in Potsdam ein.

Da bisher keine Veranstaltungen für Lesben im Rahmen der Brandenburger Frauenwoche stattfanden, macht nun das „**Brandenburger Lesben-Netz**“ den Anfang.

Ziel des „Brandenburger Lesben-Netzes“ ist es, Lesben im Land Brandenburg wieder sichtbarer zu machen, sowie ein kommunikatives und lebendiges Netzwerk aufzubauen. Den Anfang hierzu bildet das „lesbische-Wochenende“ in Potsdam während der Brandenburger Frauenwoche am 10. und 11. März 2001.

Unter dem Motto „**Zukunft des Lesbenlebens in Brandenburg**“ wird eine Diskussionsveranstaltung mit folgenden Gästinnen stattfinden:

- **Frau Thiel-Vigh** (Staatssekretärin im MASGF)
- **Dr. Sabine Hark** (Soziologin der Uni Potsdam)
- **Monika Wienbeck** (ILGA Mitgliedsorganisation ISGITN)
- **Dr. Christiane Schindler** (MdB, PDS)
- **Susanne Melior** (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Potsdam)

Die Themenschwerpunkte der Diskussion sind:

- Stand der Lesbenpolitik im Land Brandenburg und im Bundesdeutschen und Europäischen Kontext.
- Was wurde in den letzten Jahren für Lesben im Land Brandenburg getan?
- Welche politischen EntscheidungsträgerInnen waren aktiv?
- Welche müssen es werden?
- Wie sind die politischen, sozialen und kulturellen Rahmenbedingung zu verändern, was für Forderungen gibt es von seiten der Lesben?

Nach einem kurzem Eingangsreferat zur aktuellen Lebenssituation von Lesben im Land Brandenburg werden die geladenen Gästinnen kurz vorgestellt. Anschließend moderiert Katrin Raum die sicherlich rege Diskussion zwischen Gästinnen und Publikum.

Getränke und ein Imbiss werden angeboten.

**Termin: Samstag, 10.03.2001; 12:00 - 16.00 Uhr**  
**Ort: Potsdam, Haus der Begegnung, Gutenbergstr. 101**

\*\*\*\*\*

Für weitere Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Brandenburger Lesben-Netz

c/o Autonomes Frauenzentrum Potsdam; Telefonnummer **0331-90 13 13**

(Ihre Anrufe werden an Frauen des Brandenburger Lesben-Netzes weitergeleitet, die dann mit Ihnen telefonischen Kontakt aufnehmen.)

oder per eMail direkt an: [bblesbennetz@lycos.de](mailto:bblesbennetz@lycos.de)

\*\*\*\*\*